

HERRN ALBERT TRAEGER
in Verehrung gewidmet.

Vier Gesänge

nach Gedichten von Albert Traeger

für eine Singstimme

MIT BEGLEITUNG DES PIANOFORTE

compagniert

von

ZENEAKADEMIA

EUGEN PHILIPS

Nº 10974.

OP. 21.

- Nº 1. Morgenständchen 27 kr.
Nº 2. Siehst du am Weg ein Blümlein stehn? 2 kr.
Nº 3. Mein Stern 27 kr.
Nº 4. Der Frühling kommt 27 kr.

Pr. op. 11. fl. 1. 12.

LN-1685/8

Zeneművészeti
Főiskola
Budapest

Eigenthum des Verlegers für alle Länder.

OFFENBACH & M, bei JOH. ANDRÉ.

London, Augener & Co. Philadelphia, G. André & Co.
New York, Godeaux & Martens. G. Schirmer.
Paris, Durand, Schoenewerk & Co. 16, Rue de la Harpe.

Először.

Entst. Sta. Hall.

KÖNYVTÁRA

1948.

16.

alatt.



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

4720

B4720



ZENEAKADÉMIA
LISZT MŰZEUM

1. MORGENSTÄNDCHEN.

Frisch, mässig geschwind.

Eugen Philips Op. 21.

PIANO.

ritenuto *a tempo.* *mf*
war - ten, sind Leu - te, die dei - ner *p* war - - - ten. Steh auf und
a tempo.
colla voce. *fp*
öff - ne das Fen - ster schnell, es lacht der Mor - gen so frisch, so hell, es lacht der
Mor - gen so frisch, so hell. Die Veil - chen ka - men ü - ber Nacht,
Hof - fär - tig breit sich die Tul - pe macht, und träu - mend auf und



nie - der schwankt schon der blau - e Flie - der, schwankt schon der blau - e

Flie - der.

p *mf*

Die Ärm - sten ha - ben kei - ne Ruh', an's Fen - ster

mp

bli - cken sie im - mer - zu, sie glau - ben nicht an des Len - zes We - hen,

5

ritenuto. *a tempo.*

bis sie die hol - de Ro - se ge - se - hen, die hol - de Ro - se ge - seh'n

p *a tempo.*

colla voce.

mf

Steh' auf und öff - ne das Fen - ster schnell, es lacht der Mor - gen so frisch, so

f

hell, es lacht der Mor - gen so frisch, so hell —. Steh' auf,

f *pp*

pp

Steh' auf, Steh' auf

2.

SIEHST DU AM WEG EIN BLÜMLEIN BLÜH'N.

Innig . Langsam . *p* Eugen Philips Op. 21.

Gesang. Viel tau - send Blüm - lein

PIANO. *pp*

auf der Au' ver - wel - ken und ver - schmach - ten, es la - bet sie kein

Tröpf - lein Thau, will Nie - mand ih - rer ach - ten.

ritard.

a tempo.

ritard.

ad.

p

Viel Her - zen auf der Welt ver - geh'n in

pp

heis - sem Seh - suchts - trie - be, weil ein - sam sie ver -

p

las - sen stein und fin - den kei - ne Lie - - -

ritard.

ritard.

be.

a tempo.

stringendo.

Etwas bewegter.

p Siehst du am Weg ein Blüm - lein blüh'n, beug' dich zu ihm her -

p

nie - der, Siehst du ein Herz in Lie - be glüh'n, o

ritenuto. dolce. a tempo.

lieb es treu - lich wie der, Siehst du ein Herz in Lie - be glüh'n, o

a tempo.

mf *ritenuto.* *pp* *pp*

lieb es treu - lich, treu - lich wie - der - !

pp *ritard.*

Ped.

3.
MEIN STERN.



Mässig geschwind. Eugen Philips Op. 21.

Gesang. *p*
O lass dein Au - ge freundlich auf mir wei - len, es blickt mir

PIANO. *p*
Ped. ** Ped.* ** Ped.* ** Ped.* ** sempre col Ped.*

Ruh - e tief in's Herz hin - ein; wie sich die Wol - ken vor der Son - ne thei - len, flieht all' mein

Schmerz vor sei - nem mil - den Schein, flieht all' mein Schmerz vor sei - nem mil - den *riten.*

a tempo. pp
Schein. O lass dein Au - ge freundlich auf mir wei - len. *a piacere.*

a tempo. pp
colla voce. *ritar - dan - do.*

Langsamer, träumerisch.

pp

Wollt' ich als Kind mein A-bendsprüchlein la - len, dann sah ich

pp

fromm zu ei-nem Stern em - por: es war mein Stern, ich fand ihn un - ter

mf

mf

al - len, bis ich mit mei-ner Kindheit ihn ver - lor.

ri tar - dan - do.

ri tar - dan - do. sempre.

Erstes Zeitmaass.

p Doch ru - hen auf mir dei - ne lie - ben Au - gen, in de - nen

p

mei - ner Kindheit Him - mel lacht, dann se - he stets aus ih - rer Tie - fe

tau - chen ich den ver - lor' - nen Stern in al - ter Pracht, ich den ver -

lor' - - nen Stern in al - - - - ter Pracht. O lass dein

ppp tranquillo.

Au - ge freundlich auf mir wei - - - - len.

a piacere.

colta voce.

4. DER FRÜHLING KOMMT.

Eugen Philips Op. 21.

Lebhaft und Ausdrucksvoll.

Gesang.

PIANO.

p Thut auch das ban - ge

Herz dir weh, weil weiss die Er - de zu - ge - deckt: es träumt die Blü - the

un - tern Schnee, bis sie der Hauch des Len - zes weckt, bis sie der Hauch des Len - zes weckt.

pp *poco a poco cres* - *cen - do.*
O war - te nur, o war - te

pp *poco a poco cres* - *cen - do.*

nur, der Früh - ling kommt mit Sang und Schall

mit fri - schem Grün schmückt sich die Flur, es schlägt im Busch die

Nach - ti - gall, mit fri - schem Grün schmückt sich die Flur, es schlägt im Busch die

dan - do. a tempo. tranquillo.
Nach - ti - gall Und eh' du's
dan - do sempre. a tempo tranquillo.

denkst, ist ü - ber Nacht, ob all' der lau - ten Se - lig - keit, die

a tempo.

Blü - the end - lich auf - ge - wacht und

freut sich ih - rer Herr - lichkeit, und freut sich ih - rer

Herr - lich - keit. Drum har - re

10974

molto cresc.

aus und war - te still, zu nichts dir Leid — und

molto cresc.

p

Kla - ge frommt — , ob lang die Zeit auch schei - nen will, der

p

ritard. a tempo.

Früh - ling kommt, der Früh - ling kommt, der Früh - ling kommt — , der Früh - ling kommt.

ritard. p a tempo.

a piacere.

O war - te nur, der Früh - ling kommt —

colla voce.

*ped. * ped. * ped. * ped. **

1996 JÚN - 4.



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM